

02. August 2017 11:00 Uhr

KÖNIGSBRUNN

Harte Schale mit einem großen Herz für Tiere

Gut 120 Biker machen am Gut Morhard in Königsbrunn Station. Die Fahrer um Organisator Manfred Römer unterstützen die Einrichtung mit ihren Teilnahmegebühren *Von Petra Manz*

Gefällt mir 0

Teilen

Twittern

G+






Plüschtiere als Maskottchen begleiten die Biker auch auf ihrer Charity-Tour für die Tiere auf Gut Morhard

Foto: Petra Manz

Heiß brannte am Sonntagnachmittag die Sonne vom Himmel als eine Kolonne von achtzig Bikern auf ihren Rädern auf dem Parkplatz des Pflanzenhofs Wörner gegenüber von Gut Morhard einfuhren: Blitzendes Chrom, knautschige Ledersitze, satter Auspuffklang. Denn rein optisch entsprach der eine oder andere Biker durchaus dem Bild eines harten Motorradrockers. Tatsächlich ging es den Fahrern aber um die gute Sache.

Dass die Lenker – überwiegend Männer – im Sattel der Feuerstühle in Ledercombis mit Motorradstiefeln hier für eine Wohltätigkeitsveranstaltung unterwegs waren und ihr Herz für Tiere zeigten, überraschte so manchen Königsbrunner Sonntagsspaziergänger. Der Untermeitinger Biker und Tierfreund Manfred Römer hatte zu dieser Biker-Tour aufgerufen. Und so hatten sich am Vormittag Motorradfreunde aus Augsburg, Schwaben, Bayern in Odelzhausen zum Start für die 120 Kilometer lange Tour versammelt, die dann über Kaltenberg und Mickhausen in den tiefen Königsbrunner Süden nach Gut Morhard führte.

Premiere für Tierschutz als Begünstigten

„Dieser Typ von Benefiz-Tour hat heute sozusagen Premiere“, sagte Römer, denn die Aktion ist erstmals einem Tierprojekt in der Region gewidmet. Der Erlös aus den Anmeldegebühren für die Tour soll nämlich, wie Römer weiter erklärt, in das Projekt Gut Morhard, das vom Augsburger Tierschutzverein geführt wird, fließen. Das Gut, heute ein Treffpunkt für Tiere und Tierfreunde, ist nämlich fast so etwas wie ein

Geschenk des Himmels an den Tierschutzverein. Denn das riesige Anwesen mit Bauernhof, früher im Besitz von Hedwig Morhard, wurde nach deren Tod dem Tierschutzverein Augsburg vermacht. Seit 2013 besteht nun die Einrichtung, die zum einen alten oder heimatlos gewordenen Tieren ein Zuhause auf Lebenszeit bietet, und zum anderen einen Bildungsauftrag in Kooperation mit Schulen und Kinder- und Jugendgruppen wahrnimmt.

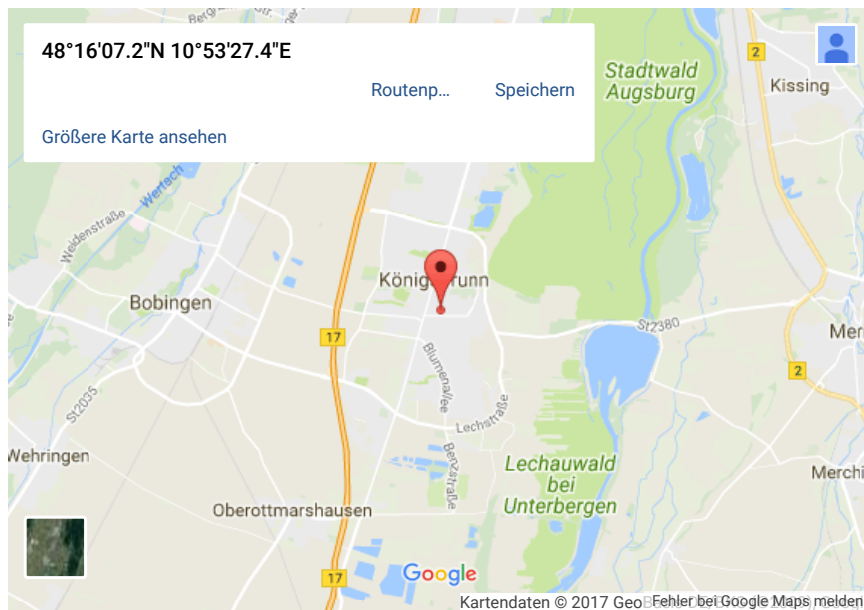
So leben auf dem großen Gelände, wie die ehrenamtliche Mitarbeiterin Gabi Elsner erläutert, neben den beiden elfjährigen Hofhunden Leni und Lucas, die aus Rom hierher ins Tierparadies verbracht wurden, unter anderem die Pferde Gustav und Otto, verschiedene Kleintiere, Ziegen, eine kleine Herde von Krainer Steinschafen und einige braune Augsburger Hofhühner, die vom Aussterben bedroht sind. Zwei Tierpflegerinnen und ein Tierarzt stehen für die Betreuung der Tiere zur Verfügung.

Maskottchen bewachen die Motorräder

Erst vor kurzem wurde das neue Stallgebäude eingeweiht. Man habe aber noch viele wunderbare aber auch arbeits- und kostenintensive Ausbauprojekte für das Gelände vor sich, sagte Gabi Elsner. All das sei nur mit der Hilfe von zuverlässigen ehrenamtlichen Helfern und Geringbeschäftigten, viel Idealismus, Elan und Spenden zu stemmen. Deshalb freue man sich sehr über die Initiative der Motorradfreunde.

Die Biker selbst beschlossen den Nachmittag mit einer Führung durch das Anwesen, auf die eine Grillfeier und eine Preisverlosung folgte.

Derweil standen die Harley Davidson, Kawasaki, BMW, Yamaha, Suzuki, Rennmaschinen, Chopper im Sonnenlicht blitzend vor den Pforten von Gut Morhard. Der eine oder andere Feuerstuhl bewacht von einem kleinen Plüschtier, das seinen Fahrer als Maskottchen begleitet.



Jetzt das e-Paper, die digitale Zeitung, 14 Tage kostenlos testen. Endet automatisch! Informieren Sie sich hier.

Gefällt mir 0 Teilen Twitter    



ANZEIGE

Science-Fiction auf der Autobahn

Als Kinder staunten wir über futuristische Autos in Science-Fiction-Filmen. Heute hat die Realität diese Kindheitsträume ...